

"Laufende Hilfe" für Kinder (20.09.06) - MRZ

"Run For Help" im Oktober soll ambulante Krankenpflege unterstützen

GONSENHEIM. Laufen ist gesund und diesem Fall sogar auch noch eine echte Hilfe für kranke und behinderte Kinder: Das "Institut für angewandtes Management in der Sozialwirtschaft" (IFAMS) von der Fachhochschule Mainz organisiert am Dienstag, 17. Oktober, einen "Spenden-Cross-Lauf" für die ambulante Kinderkrankenpflege der Johanniter-Unfallhilfe.

Dieser Pflegedienst hilft Eltern kranker oder behinderter Kinder bei der Pflege zu Hause und ist stark auf die finanzielle Unterstützung durch Spenden angewiesen. Und die wollen die drei FH-Studentinnen Erika Gauert, Ina Frankenbach und Kathrin Körner mit ihrem "Run For Help" sammeln. "Unsere angehenden Akademiker sollen möglichst praxisbezogen lernen. In diesem Rahmen haben die drei dieses Projekt ganz alleine auf die Beine gestellt", erklärte FH-Vizepräsident Professor Hans-Christoph Reiss. Johanniter-Regionalvorstand Manfred Herholz lobte den ehrenamtlichen Einsatz und versprach für einen der Gewinner einen Rundflug über Mainz.

Gegen eine Gebühr von sechs Euro beziehungsweise vier Euro für Studenten können sich die Teilnehmer wahlweise an der fünf und zehn Kilometer langen Laufstrecke oder an der Walkingrunde versuchen. Herholz hofft vor allem auf Unterstützung durch die zahlreichen Walking- und Laufgruppen in den Mainzer Stadtteilen.

Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr im Foyer des Fachbereichs III in der Fachhochschule in Gonsenheim. Alle Interessierten können sich noch bis zum Startschuss um 15 Uhr entweder elektronisch oder persönlich anmelden. Im Anschluss gibt es eine Party.

Anmeldung und Infos gibt es unter www.ifams.de.

Mainzer Rhein-Zeitung vom 20.09.2006